

Die fünf Säulen der sozialen Sicherung

Aufgabe 1: Welche Versicherung wird in M1 jeweils angesprochen? Ordne sie zu, indem du sie über die jeweilige Aussage einträgst.

M2: Leistungen der Sozialversicherungen

Marc, 28 Jahre, Arbeiter im Hochbau

„Als das Gerüst in sich zusammenfiel, dachte ich: Das war's. Ich hatte einige Knochenbrüche und innere Verletzungen. Ich war lange im Krankenhaus und musste mehrfach operiert werden. Danach hatte ich Reha und Krankengymnastik. Das hat alles die Versicherung übernommen. Ich hoffe, dass nichts zurückbleibt und ich wieder im Hochbau arbeiten kann. Wenn nicht, bekomme ich eine Umschulung für einen Bürojob bezahlt.“

Hannah, 16 Jahre, Schülerin

„Mit 13 bekam ich die Diagnose: Ich habe Diabetes. Seitdem brauche ich mehrmals täglich Insulin – mein Leben lang. Ich muss regelmäßig meine Blutwerte checken und mir selbst Insulin spritzen. Deshalb habe ich eine Diabetikerschulung bekommen und das alles gelernt. Zum Glück werden die Kosten für das Blutzuckermessgerät und die Medikamente zum größten Teil übernommen. Ich kann mit meiner Krankheit jetzt gut leben.“



Rentenversicherung Mesut, 16 Jahre, Schüler

„Mein Opa hat immer hart in stickigen Werkhallen gearbeitet. Dabei liebt er es so sehr, draußen in der Natur zu sein! Nun ist er Rentner. Er werkelt den ganzen Tag im Garten und zeigt mir, wie das alles geht: Kartoffeln setzen, Hühner halten, Obstbäume schneiden. Endlich kann er viel draußen sein und hat trotzdem keine Geldsorgen.“



Jazmine, 26 Jahre, Sachbearbeiterin

„Nach sechs Jahren im Beruf habe ich zum ersten Mal Gerüchte gehört, dass unsere Firma den Bach runtergeht. Und dann: Peng! Insolvenz. Fast alle haben ihren Job verloren. Ich bin alleinerziehend – wovon sollten wir leben? Zum Glück habe ich Arbeitslosengeld bekommen. Nach sieben Monaten habe ich einen neuen Job als Sekretärin gefunden. Der ist jetzt sogar besser als der alte!“



Thomas, 17 Jahre, Auszubildender

„Meine Oma kann nicht mehr laufen und wird immer vergesslicher. Sie wohnt jetzt bei uns im Haus. Aber wir bekommen Hilfe: zum Beispiel beim Umbau der Wohnung, damit sie mit dem Rollstuhl überall hinkommt. Wenn meine Eltern krank sind oder auf Geschäftsreise, kommt jemand vom Pflegedienst. Wenn wir Urlaub machen, kann Oma sogar in ein Pflegeheim.“



Die älteste der fünf Sozialversicherungen ist fast 150 Jahre alt, die jüngste noch keine 30. Es handelt sich um eine **Gesetzliche Sozialversicherung**, wenn sie gesetzlich verpflichtend ist. Damit wird sichergestellt, dass die Bürgerinnen und Bürger abgesichert sind. Sie wird von den Beschäftigten über Beiträge gemeinschaftlich finanziert und kommt ihnen zugute. Daher spricht man auch von einer Solidargemeinschaft oder auch vom **Solidarprinzip**. Füreinander einstehen nennt man

Solidarität. Sozialversichert ist grundsätzlich jede Person, die einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgeht. Verbeamtete sind von der Versicherungspflicht ausgenommen. Selbständige unterliegen der Sozialversicherungspflicht auch nicht, wobei es teilweise Ausnahmen bei der Rentenversicherung gibt. Jede der fünf Sozialversicherungen hat eigene Regeln und Funktionsweisen.

Unfallversicherung

Krankenversicherung

Arbeitslosenversicherung

Pflegeversicherung

Krankenversicherung seit 1883 Träger: gesetzliche Krankenkassen Leistungen: Gesundheitsvorsorge, notwendige medizinische Hilfe, Krankengeld Beiträge 2022: im Durchschnitt 14,6 Prozent des Brutto-lohns, Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 7,3 Prozent.	Unfallversicherung seit 1884 Träger: Berufsgenossenschaften, Unfallkassen Leistungen: Unfallverhütung, Unterstützung und Entschädigung bei Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten Beiträge 2022: unterschiedlich je nach Träger, werden vom Arbeitgeber allein finanziert	Rentenversicherung* seit 1889 Träger: Deutsche Rentenversicherung Leistungen: Altersrente, Rente bei Erwerbsminderung, Hinterbliebenenrente, Rehabilitation Beiträge 2022: 18,6 Prozent des Brutto-lohns, Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 9,3 Prozent.	Arbeitslosenversicherung seit 1927 Träger: Bundesagentur für Arbeit Leistungen: Unterstützung bei Integration in den Arbeitsmarkt, Arbeitslosengeld Beiträge 2022: 2,4 Prozent des Brutto-lohns, Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 1,2 Prozent.	Pflegeversicherung seit 1995 Träger: Pflegekassen der Krankenkassen Leistungen: Pflegegeld, Sachleistungen, Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung Beiträge 2022: 3,05 Prozent des Brutto-lohns, Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 1,525**, Zuschlag für kinderlose Arbeitnehmer ab 23 Jahren
--	---	--	---	---

→ **Parität:** Arbeitnehmende und Arbeitgebende finanzieren zu gleichen Teilen die Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung

Aufgabe 2:

- a) Das Äquivalenzprinzip besagt, dass Sozialleistungen prinzipiell von der Höhe der eingezahlten Beiträge abhängen. Bestimmt, für welche Sozialversicherungen dieses Prinzip (nicht) gilt.
- b) Erklärt in diesem Zusammenhang das folgende Zitat: „Die Gesunden helfen den Kranken.“ Begründet, welches euch schon bekannte Prinzip hier zugrunde liegt.

Nr.2

a) Für die Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung gilt, dass die im Tarif festgelegten Leistungen erbracht werden, also ist die Leistungssumme nicht äquivalent zur Einzahlungssumme. Andererseits sind unterschiedlich viel leistende Versicherungen auch unterschiedlich teuer, so wird beispielsweise bei der teureren Versicherung ein Einzelzimmer im Krankenhaus gewährleistet, bei der günstigeren nicht. Die Rentenversicherung leistet äquivalent zum Eingezahlten, die Arbeitslosenversicherung prozentual zum letzten Gehalt, also in gewissem Maße auch.

Aufgabe 3: Füllt die Tabelle aus.

b) Solidaritätsprinzip: Menschen helfen zusammen,

Versicherungsfall	Welche SV ist zuständig?
1. Rainer wird gekündigt und bekommt für ein Jahr Geldleistungen und Unterstützung bei der Jobsuche.	Arbeitslosenversicherung
2. Nadine hat im Betrieb einen Unfall. Diese Versicherung ist für die Behandlungs- und ggf. Folgekosten zuständig.	Unfallversicherung
3. Matteo geht nach einem erfüllten Berufsleben in den Ruhestand und erhält monatlich Geldleistungen.	Rentenversicherung
4. Diese Versicherung übernimmt die Kosten für Arztbesuche, Krankenhausbehandlungen und Medikamente.	Krankenversicherung
5. Hildegard benötigt eine Pflegehilfe zu Hause und bekommt einen finanziellen Zuschuss.	Pflegeversicherung
6. Jan fällt auf der Arbeit länger aus und erhält für bestimmte Zeit eine Fortzahlung seines Lohns.	Krankenversicherung

ab der 7. Woche Krankengeld
 ↳ ~ 70% des Bruttoverdienstes (für 72 Wochen)

unterstützen sich gegenseitig. Die, die es leisten können, zahlen mehr ein, jeder bekommt das Benötigte ausgezahlt.